

# Ausschreibung zur Abgabe von Eisenbahninfrastruktur

Strecke: 3705 Bf. Lollar (ausschließlich) – Mainzlar-Didierwerke

## 1. Beschreibung der Infrastruktur

Die Bahnstrecke Lollar – Mainzlar „Didier-Werke“ ist ein Teilstück der ehemaligen Eisenbahnverbindung Lollar – Londorf – Grünberg. Während der Abschnitt Londorf – Grünberg bereits 1963 stillgelegt wurde, blieb der Personenverkehr auf der Strecke Lollar – Londorf bis 1981 erhalten. Mit Einstellung des Personenverkehrs wurde bis 1991 Güterverkehr durchgeführt, der seither nur noch auf dem Abschnitt Lollar – Mainzlar-Didierwerke durchgeführt wurde.

Die Strecke befindet sich im Eigentum der DB Netz AG und ist seit 2001 an die Stadt Staufenberg verpachtet. Den Eisenbahnbetrieb führt die HLB Basis AG bis zum 31. Dezember 2016 im Auftrag der Pächterin durch.

Angaben zur Infrastruktur sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Strecke Lollar – Mainzlar „Didier-Werke“	
Stand der Erhebung	März 2016
Bundesland	Hessen
Kreis	Gießen
Anbindung an benachbarte Infrastruktur(en)	Bahnhof Lollar, Anbindung an die Infrastruktur der DB Netz AG
Art der Bahn	Eingleisige, nicht elektrifizierte Nebenbahn
Länge der Strecke	4.4 km
Spurweite	1.435 mm

Ein- oder Mehrgleisigkeit	Eingleisig
Elektrifizierung	Nein
Maximale Neigung	1:64,5 (15,5 ‰)
Maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit	30 km/h
Streckenklasse	C3
Radsatzlast	20 t
Meterlast	7,2 t
Betriebsverfahren	Zugleitverfahren
Betriebliche Kommunikation und Information	Mobilfunk GSM

## 2. Verkehrsleistung

Die Strecke diente zuletzt ausschließlich der Anfuhr von Rohmaterial für den Anschließer RHI-Didier-Werke in Mainzlar. Mit Ablauf des Jahres 2016 wird die Anlieferung von Rohmaterial vollständig auf LKW-Bedienung umgestellt.

Weitere Eisenbahnverkehrsleistungen werden nach derzeitigem Kenntnisstand nach dem 31. Dezember 2016 nicht mehr erbracht.

Die Erlössituation aus Infrastrukturbenutzungsentgelten stellt sich wie folgt dar:

Trassennutzung Personenverkehr	Kein Verkehr
Trassennutzung Güterverkehr	Güterverkehr zum Anschluss RHI-Didierwerke in Mainzlar. Verfrachtungen auf der Schiene werden durch RHI mit Ablauf des 31. Dezember 2016 eingestellt.
Infrastrukturnutzungsentgelt	Erlöse je Jahr
2013	12.594,71 €

2014	22.102,68 €
2015	15.495,45 €
2016	erwartete Erlöse ca. 7.000 €
2017ff	Keine Erlöse

### Kosten für die Vorhaltung der Infrastruktur

Für die betriebssichere Vorhaltung der Eisenbahninfrastruktur für den bisherigen Ausbauzustand und Verkehrszweck sind innerhalb der nächsten fünf Jahre neben den laufenden Betriebskosten in Höhe von jährlich durchschnittlich 22 T€ nachstehende Maßnahmen erforderlich:

- Teilsanierung von zwei Brückenbauwerken (ca. 200 T€)
- Erneuerung des Oberbaus (ca. 2.000 T€)
- Erneuerung von sechs technischen Bahnübergangssicherungen einschließlich Erneuerung Kreuzungsbereich (ca. 1.350 T€) ohne Berücksichtigung einer Komplementärfinanzierung gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz
- Erneuerung von fünf Kreuzungsbereichen nicht-technisch gesicherter Bahnübergänge (ca. 150 T€)

### 3. Verkehrsleistung

Die Strecke diente zuletzt ausschließlich der Anfuhr von Rohmaterial für den Anschließer RHI-Didier-Werke in Mainzlar. Mit Ablauf des Jahres 2016 stellt der Anschließer die Anlieferung von Rohmaterial vollständig auf LKW-Bedienung um.

Sonstige Eisenbahnverkehrsleistungen im Personen- oder Güterverkehr werden derzeit nicht erbracht und sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

#### 4. Ansprechpartner

Eisenbahninfrastrukturunternehmen oder Interessenten, die die Strecke im jetzigen Zustand als öffentliche Eisenbahninfrastruktur zur Abwehr einer dauerhaften Einstellung des Infrastrukturbetriebes ohne zeitliche Unterbrechung in eigener Verantwortung ab 01. Januar 2017 betreiben wollen, können ihr Interesse unter nachstehender Adresse bekunden:

HLB Basis AG  
Am Hauptbahnhof 18  
60329 Frankfurt  
E-Mail: mail@hlb-online.de

Die Angebotsfrist beträgt drei Monate nach Veröffentlichung der Anzeige im Bundesanzeiger.

Die Konditionen bei Kauf oder Anpachtung der Strecke belaufen sich nach Angaben der Eigentümerin, der DB Netz AG, für den Kauf der Strecke auf rd. 55.000,00 € zzgl. MwSt und für den Pachtzins je Jahr auf rd. 4.400,00 € zzgl. MwSt. Die Kosten für den Eisenbahninfrastrukturanschluss betragen rd. 16.750,00 € zzgl. MwSt. je Jahr.

Der Bund hat der Eigentümerin in der Vergangenheit Fördermittel gem. § 9a BSchwAG gewährt. Im Falle einer Rückzahlungsforderung des Bundes gegenüber dem Eigentümer hat der Käufer bzw. der Pächter den Eigentümer freizustellen.

Rückfragen hierzu richten sie bitte an

DB Netz AG  
Regionalbereich Mitte I.NM-MI-K  
Pfarrer-Perabo-Platz 4  
60326 Frankfurt (M)